

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B**
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Epoxidharzhärter
- Hersteller/Lieferant:
ROMEX Produktions GmbH
Mühlgrabenstraße 19
D-53340 Meckenheim
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- Notfallouskunft:
Tel. +49(0)02225/70328-11
Fax +49(0)02225/70328-28

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Epoxidharzhärter, Formulierung auf Basis aliphatischer Polyamine

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 EG-Nummer: 603-057-00-5	Benzylalkohol Xn; R 20/22	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 EG-Nummer: 612-067-00-9	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin C, Xn; R 21/22-34-43-52/53	10-25%
CAS: 2579-20-6 EINECS: 219-941-5	1,3-Cyclohexandimethanamin C, Xn; R 22-34-43	2,5-10%
CAS: 10563-29-8 EINECS: 234-148-4	N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin C, Xn; R 21/22-34-43	2,5-10%
CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0 EG-Nummer: 601-053-00-8	Nonylphenol C, Xn, N; R 22-34-62-50/53-63	2,5-10%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Unfallstelle sorgfältig säubern.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Aerosolbildung vermeiden.
Die bei der Verarbeitung freiwerdenden Dämpfe nicht einatmen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 15 - 20°C lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Frost schützen.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- **Atemschutz:**



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter AX
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

- **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

weitere Hinweise zu geeigneten Handschuhmaterialien finden Sie unter www.gisbau.de

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Handschuhe aus PVC.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
Handschuhe aus dickem Stoff.
Handschuhe aus Leder.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

· Augenschutz:


Dichtschließende Schutzbrille.

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	aminartig

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100°C

· Flammpunkt: > 100°C

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte: Nicht bestimmt

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Lösemittelgehalt:
Organische Lösemittel: 0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Zu vermeidende Stoffe:

starke Säuren

starke Basen

starke Oxidationsmittel

· Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine, bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1230 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	4178 mg/l (rat)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
	NOEL Teratogenität	250 mg/kg (rat) Ratte (weiblich) Methode: OECD TG 414

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

	NOEL maternal	50 mg/kg (rat) Methode: OECD TG 414
2579-20-6 1,3-Cyclohexandimethanamin		
Oral	LD50	880 mg/kg (rat)
10563-29-8 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin		
Oral	LD50	1670 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1310 mg/kg (rat)
25154-52-3 Nonylphenol		
Oral	LD50	1620 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2140 mg/kg (rab)

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

· **am Auge:** Starke Ätzwirkung

· **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

· **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

· **Ökotoxische Wirkungen:** nicht bestimmt

· **Aquatische Toxizität:**

100-51-6 Benzylalkohol

BSB5-Wert	1,55 g/g (-)
EC10	658 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>)
EC50	72 (30min) mg/l (<i>Photobacterium phosphoreum</i>) 400 mg/l (<i>daphnia</i>) (96h) 640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) 658 (16-18h) mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>)
LC50	645 (48h) mg/l (Goldorfe) 10 (96h) mg/l (<i>Lepomis macrochirus</i> (Sonnenbarsch)) 10 - 1000 (96h) mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
LC50 (96h)	460 mg/l (<i>Pimephales promelas</i>)
LC50(48h)	646 mg/l (<i>Leuciscus idus melanotus</i>)
closed bottle test	90 % (-) Eliminationsgrad

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

EC10	(18h) 1120 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>) Methode: Bringmann u. Kühn, Z. Wasser Abwasser Forsch. 10,87-98 (1977)
EC50	(48h) 23 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) Methode: OECD TG 202 (72h) 37 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) Methode: EG 88/302
LC0 (96h)	70 mg/l (<i>Brachydanio rerio</i>) Methode: EG 84/339

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

LC50	(96h) 110 mg/l (Brachydanio rerio) Methode: EG 84/449
NOEC	(504h) 3 mg/l (Daphnia magna) Methode: OECD 202 Teil 2 (72h) 1,5 mg/l (Scenedesmus subspicatus) Methode: EG 88/302
10563-29-8 N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin	
Toxizität	96h < 1 mg/l (fish) 48h < 1 mg/l (Daphnia magna)
25154-52-3 Nonylphenol	
EC50	(48h): < 1 mg/l (Daphnia magna) OECD TG 202, Paris, 1981
LC50	(96h) 0,135 mg/l (Pimephales promelas) (96h) 0,23 mg/l (Salmo gairdneri) (96h) 0,13-0,19 mg/l (Salmo salar)

- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
giftig für Wasserorganismen

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

· Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C7) Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 2735
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexandimethanamin, ISOPHORONDIAMIN)
- **Begrenzte Menge (LQ):** LQ7
- **Beförderungskategorie:** 3

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Tunnelbeschränkungscode** E

· **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 2735
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanedimethanamine, ISOPHORONEDIAMINE)

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** 2735
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanedimethanamine, ISOPHORONEDIAMINE)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend
N Umweltgefährlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

1,3-Cyclohexandimethanamin

N'-(3-Aminopropyl)-N,N-dimethylpropan-1,3-diamin

Benzylalkohol

· **R-Sätze:**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.10.2009

überarbeitet am: 01.10.2009

Handelsname: ROMPOX DRÄN PLUS Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**
- **VOC EU 0,00 %**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**
- **BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"**

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 21.05.2005

in den Punkten : *

· **Relevante R-Sätze**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

IGG-AD Ingenieurbüro für Gefahrstoff- und Gefahrgutberatung

Bismarckstraße 10

D-68623 Lampertheim

Fax: 0049-(0)6206-58422 <http://www.igg-ad.de> info@igg-ad.de

· **Ansprechpartner:**

Dr. U. Prinz

Dipl.-Chem. H. Hinse

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**